

## IV. Kleine Mitteilungen.

### Flora exsiccata Bavarica.

Von den bereits in der letzten Nummer dieser „Mitteilungen“ angekündigten Kryptogamen-Faszikeln dieses Exsikkatenwerkes sind nunmehr die zwei ersten Lieferungen der Bryophyten mit nachstehendem Inhalte erschienen:

- |  |   |
|--|---|
| 1 Sphagnum acutifolium (Ehrh.) Russ. et Warnst.<br>var. versicolor Warnst. | 24 Acrocladium cuspidatum (L.) Lindb.                                       |
| 2 Sphagnum medium Limpr. var. glaucescens<br>Russ.                         | 25 Climacium dendroides (Dill. L.) Web. et Mohr.                            |
| 3 Sphagnum medium Limpr. var. purpurascens<br>Russ.                        | 26 Fontinalis antipyretica L. c. fr.!                                       |
| 4 Sphagnum recurvum (P. Beauv.) Russ. et Warnst.<br>var. mucronatum Russ.  | 27 „ squamosa L. c. fr.!  |
| 5 Sphagnum rufescens (Bryol. germ.) Warnst.                                | 28 Hypnum falcatum Brid. ster.  |
| 6 Sphagnum squarrosum Pers. var. semisquar-<br>rosum Russ.                 | 29 „ fluitans (Dill.) L. var. paludosum Sanio.                              |
| 7 Andrea petrophila Ehrh.  | 30 „ giganteum Schimp.  |
| 8 Aulacomnium palustre (L.) Schwägr.                                       | 31 „ lycopodioides Brid.  |
| 9 Bryum pseudotriquetrum (Hedw.) Schwägr.                                  | 32 Hylocomnium squarrosum (L.) Bryol. eur.                                  |
| 10 Cinclidotus fontinaloides (Hedw.) P. Beauv.                             | 33 Myurella julacea (Vill.) Bryol. eur. ster. (Kel-<br>heim; 340 m. s. m.). |
| 11 Dicranella cerviculata (Hedw.) Schimp.                                  | 34 Neckera crispa (L.) Hedw.  |
| 12 Dicranum flagellare Hedw. c. fr.!                                       | 35 „ pennata (L.) Hedw.   |
| 13 „ spurium Hedw.   | 36 Scleropodium purum (L.) Limpr.   |
| 14 „ undulatum Ehrh.   | 37 Scorpidium scorpioides (L.) Limpr.                                       |
| 15 Distichium capillaceum (Sw.) Bryol. eur.                                | 38 Thuidium recognitum (L. Hedw.) Lindb.                                    |
| 16 Encalypta contorta (Wulf.) Lindb.                                       | 39 Fossombronia cristata Lindb.   |
| 17 Fissidens adiantoides (L.) Hedw.  | 40 Frullania dilatata (L.) Nees.  |
| 18 „ crassipes Wils.   | 41 „ Tamarisci (L.) Nees.   |
| 19 Grimmia orbicularis Bruch.  | 42 Metzgeria furcata (L.) Lindb.  |
| 20 Hedwigia albicans (Web.) Lindb.   | 43 „ conjugata Lindb.   |
| 21 Leucobryum glaucum (L.) Schimp.   | 44 „ pubescens Raddi.   |
| 22 Phascum curvicolleum Ehrh.  | 45 Madotheca laevigata (Schrad.) Dum.                                       |
| 23 Tortella inclinata (Hed. fil.) Limpr.                                   | 46 „ platyphylla (L.) Dum.  |
|  | 47 Preissia commutata (Ldbg.) Nees.   |
|  | 48 Radula complanata (L.) Dum.  |
|  | 49 Riccia crystallina L.  |
|  | 50 „ sorocarpa Bisch.   |

Dieselben können, soweit der beschränkte Vorrat noch reicht, zum Preise von je 3 Mk. 75 Pfg. (ohne Porto) bezogen werden und wollen diesbezügliche Anmeldungen an Herrn Kurat Dr. Familler in Karthaus-Prüll bei Regensburg gerichtet werden.

Fasc. IV und V der Phanerogamen werden im März 1901 zur Ausgabe gelangen; denselben werden die Bemerkungen zu Fasc. II—V beigelegt.

Dr. Poeverlein.

## Verein zum Schutze und zur Pflege der Alpenpflanzen.

In Nr. 16 unserer Mitteilungen haben wir den Aufruf des vorbereitenden Comité's zur Gründung eines Vereins zum Schutze und zur Pflege der Alpenpflanzen veröffentlicht. Der Verein hat sich am 28. Juli vor. Js. gelegentlich der Generalversammlung des D. u. Ö. Alpenvereins in Straßburg konstituiert. Zum I. Vorstände wurde Herr Apotheker C. Schmolz, der nunmehr auch unserer Gesellschaft angehört, gewählt. Der Verein schließt sich enge an den D. u. Ö. Alpenverein an, so daß nur Mitglieder oder Sektionen des letzteren Vereines als ordentliche Mitglieder beitreten können. Andere Personen, sowie Korporationen und Vereine des In- und Auslandes können als außerordentliche Mitglieder (ohne Stimmrecht) aufgenommen werden. Der Jahresbeitrag für ein Einzelmitglied beträgt 1.50 Mk.

Über die Entstehung der Idee der Schaffung des Vereins, sowie über die Tätigkeit des provisorischen Ausschusses gibt der in der Generalversammlung von Dr. Bindel-Bamberg erstattete, in Nr. 16 der Mitteilungen des D. u. Ö. Alpenvereins abgedruckte Bericht näheren Aufschluß.

Als Zweck des Vereins bezeichnen die Statuten: Förderung der Kenntnisse, Schutz und Pflege der Alpenpflanzen. Dieser Zweck soll erreicht werden

- a) durch Anlage und Unterstützung von Pflanzengärten im Alpengebiete, in denen unter fachmännischer Leitung wissenschaftliche und praktische Kulturversuche gemacht werden können und den Freunden des Hochgebirgs Anregung und Belehrung geboten werden soll<sup>1)</sup>;
- b) durch gemeinverständliche Schriften und Vorträge, welche einerseits das Gesamtpublikum mit den Pflanzen des Hochgebirgs befreunden, andererseits die Mitglieder des Vereins dazu erziehen sollen, durch Beispiel und Einfluss auf die Erhaltung und Pflege namentlich der bedrohten Pflanzen einzuwirken;
- c) durch Anträge an Behörden und Vertretungskörper, die den Schutz der Pflanzen gegen mutwillige Zerstörung und gegen eine schädigende Art des Feilbietens bezwecken;
- d) durch Ehrungen und Belohnungen solcher Personen (Geistliche, Lehrer, Wirte, Bergführer, Förster, Gärtner etc.), welche sich durch ihre erzieherische Thätigkeit, ihren Einfluss und durch die Pflege alpiner Pflanzen um die Ziele des Vereins wohlverdient gemacht haben.

Einer Zuschrift des I. Vorstandes Herrn Schmolz entnehmen wir, dass insbesondere auch die pflanzengeographische Durchforschung des gesamten Alpengebietes einen Programmpunkt des Vereines bilden soll; insbesondere auf diesem Gebiete werden sich viele Berührungspunkte mit unserer Gesellschaft, die sich die pflanzengeographische Durchforschung Bayerns, also auch der bayerischen Alpen, zum Ziele gesetzt hat, geben. Wir hoffen, dass ein recht inniges Zusammenwirken der beiden Vereine zur Förderung der gemeinsamen Ziele erfolge.

Die Anlage von zwei Alpengärten ist bereits in die Wege geleitet. Der eine Garten soll unter Leitung des Prof. R. von Wettstein im Gschnizthale nächst der Bremerhütte (2274 m) entstehen, der andere ist unter Leitung des Direktors des Münchener Botanischen Gartens Prof. Dr. Goebel am Schachen bei Partenkirchen in Ausführung begriffen.

Der letztere Garten hat eine Höhenlage von ca. 1800 m und ein Areal von etwa 1 bayer. Tagwerk. Am 14. Juli vor. Js. wurde mit der Ausführung begonnen. Bereits sind über 400 Arten Alpina in zahlreichen Exemplaren gepflanzt. Am Aufbau eines Blockhauses wurde im Herbst noch rüstig gearbeitet; es wird in diesem Jahre fertig gestellt werden. Die Ausführung der Arbeiten lag hauptsächlich in den Händen des Obergärtners Obrist des Botanischen Gartens in München.

Wir hoffen in einer der nächsten Nummern aus berufener Feder hierüber Näheres mitteilen zu können. E.

## Personalnotizen.

### Dr. Joseph Hofmann,

Kgl. bayer. Lycealprofessor a. D., gestorben am 1. Januar 1901.

An dem Tage, an welchem wir im Vorgefühle der kommenden Frühlingspracht das baldige Wiedererwachen der Gewächse aus dem Winterschlaf in Freude begingen, schlossen sich für immer die Augen eines unserer Ehrenmitglieder, eines der eifrigsten Floristen. Dr. Hofmann, geboren am 9. September 1822 zu Augsburg, war der Sohn eines vormaligen Kgl. bayer. Oberpostoffizials. Nach dem Besuche der Volksschule und der ersten sechs Gymnasialklassen kam er als Lehrling in eine Apotheke. Als derselbe die vorgeschriebenen Lehr- und Gehilfenjahre zurückgelegt hatte, widmete er sich dem Universitätsstudium und wendete sich nach bestandener Approbationsprüfung dem Studium der Chemie und Naturwissenschaften, im besonderen der Botanik, zu. Im Jahre 1849 kam er als Assistent an die Kgl. Gewerbeschule (nun Realschule) in Freising, deren Rektor der vormalige Gründer dieser Anstalt, Dr. Riederer, war. An

<sup>1)</sup> „Die wissenschaftlichen Aufgaben alpiner Versuchsgärten“ bespricht Dr. R. v. Wettstein in der Zeitschrift des D.-Ö. Alpenvereins, Jahrg. 1900, Bd. XXXI, pag. 8.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Bayerischen Botanischen Gesellschaft zur Erforschung der heimischen Flora](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [1\\_1901](#)

Autor(en)/Author(s): E.

Artikel/Article: [Verein zum Schutze und zur Pflege der Alpenpflanzen. 184-185](#)